

Einstellanleitung für Kondensatableiter vom Typ Duplex VS

Jeder Kondensatableiter wird von uns vor der Lieferung eingestellt und getestet. Sollte diese Einstellung für die vorliegenden Betriebsbedingungen nicht geeignet sein (z.B. starker Gegendruck), so kann eine Nachstellung wie folgt vorgenommen werden:

Der Dampf braucht nicht abgestellt zu werden. Hutmutter abnehmen, Kontermutter lösen und mit einem Schraubendreher den Verstellbolzen verstellen. Wird zu wenig Kondensat abgeführt (Ableiter schließt zu früh) Verstellbolzen im Uhrzeigersinn drehen. Dies kann der Fall sein bei starkem Gegendruck. Schließt der Ableiter bei Dampfeintritt nicht vollständig, so daß Frischdampf austritt, dann Verstellbolzen linksherum drehen. Dabei ist zu beachten, daß bereits ein kleiner Steliweg einen großen Einfluß auf die Arbeitsweise des Ableiters hat.

- Zur Verdeutlichung: Eine Rechtsdrehung des Verstellbolzens ergibt ein späteres Schließen des Ventils. Das Kondensat wird mit der höchstmöglichen Temperatur abgeführt, wobei die Gefahr von Dampfverlusten zu beachten ist.
- Eine Linksdrehung des Verstellbolzens führt zum Anstauen des Kondensats und damit zu niedrigeren Ablauf-Temperaturen.

Auf diese Weise kann durch die Verstelleinrichtung die Ableitungstemperatur des Kondensats nach Wunsch beeinflußt werden.

Bei den Typen mit Schaugläsern sollte bei der Kontrolle des dampfdichten Abschlusses der Wasserspiegel etwas über der Hälfte des Schauglases liegen. Der Auslaß ist dann mit Wasser bedeckt. Will man die Kondensatableitung verzögern, ist die Einstellung so vorzunehmen, daß kein Wasserspiegel im Schauglas zu sehen ist.

